

SEXUELLE UND GESCHLECHTLICHE VIELFALT

Anlage 4 zur Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses
für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt
vom 19.09.2024

vielfäl *

Beratung · Sichtbarkeit · Bildung



Charlotte Hund (sie/ihr)

Katharina Keß (sie/ihr)

Inhalte

- Vorstellung Projekt vielfältIQ*
- Einstieg Begrifflichkeiten
- Zahlen, Daten, Fakten
- Queer im Kreis Warendorf
- Kooperationen
- Coming Out Days
- Respect Kampagne



Das Projekt vielfältIQ*

- **Charlotte Hund** –
Projektkoordination
Sozialarbeiterin B.A.
Sexualpädagogin

- **Katharina Keß** –
Projektkoordination
Sozialpädagogin B.A.
Sexualpädagogin



vielfälTIQ*

Beratung · Sichtbarkeit · Bildung

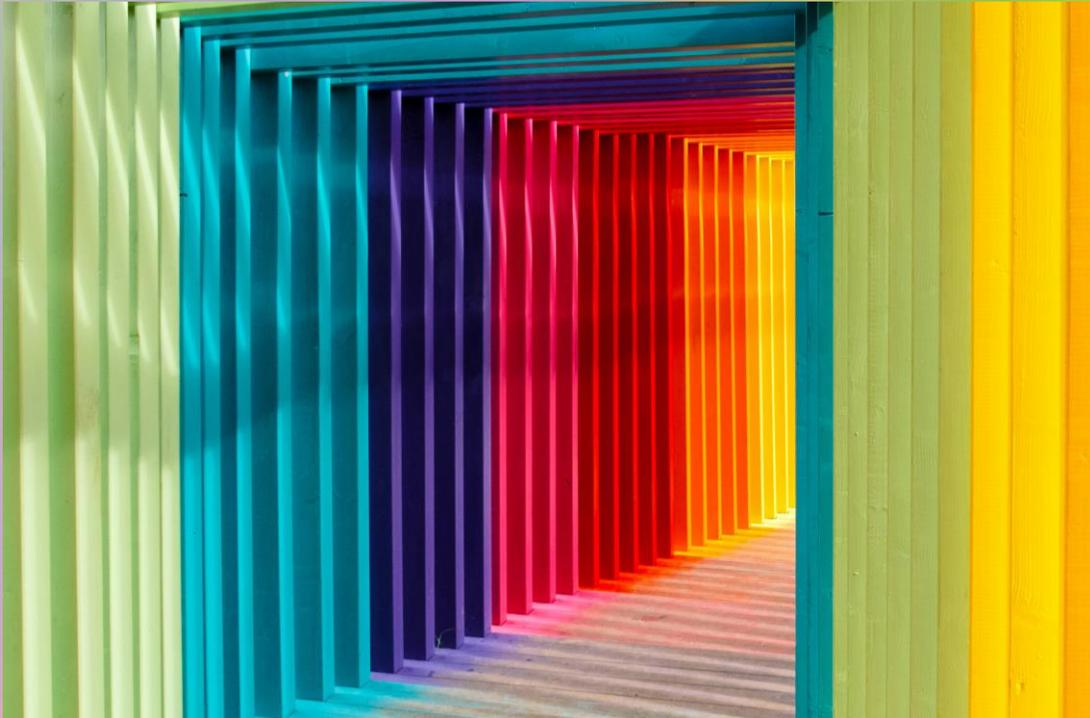


SkF

AKTION
MENSCH

Das Projekt vielfälTIQ*

- Beratungsangebot zum Themenspektrum sexuelle und geschlechtliche Vielfalt im Kreis Warendorf
- Projektzeitraum: 1. Januar 2021 – 31. Dezember 2025
- Finanzierung durch Aktion Mensch & Spenden an den Verein



Warum gibt es Projekt vielfäTIQ*?

- Präsenz der Thematik in den Beratungskontexten und Bildungsveranstaltungen
- Eigene Unsicherheit und fehlende Fachkenntnisse
- Fehlende Angebote im Kreis Warendorf
- Haltung der Kirche als Dienstgeber*in zum Thema sexuelle und geschlechtliche Vielfalt
- Weil wir uns einsetzen für Gleichberechtigung und Toleranz



Zielgruppen

- Menschen, die Fragen haben zu ihrer eigenen geschlechtlichen und sexuellen Identität
- Angehörige, Partner*innen, Kinder, Kolleg*innen
- Fachkräfte des Sozial- und Gesundheitswesens

→ Alle Menschen, die sich mit diesem Lebensthema beschäftigen

Das Projekt vielfäTIQ*

Beratung

- psychosoziale Begleitung
- offene Sprechstunde
- Fachberatung

Sichtbarkeit

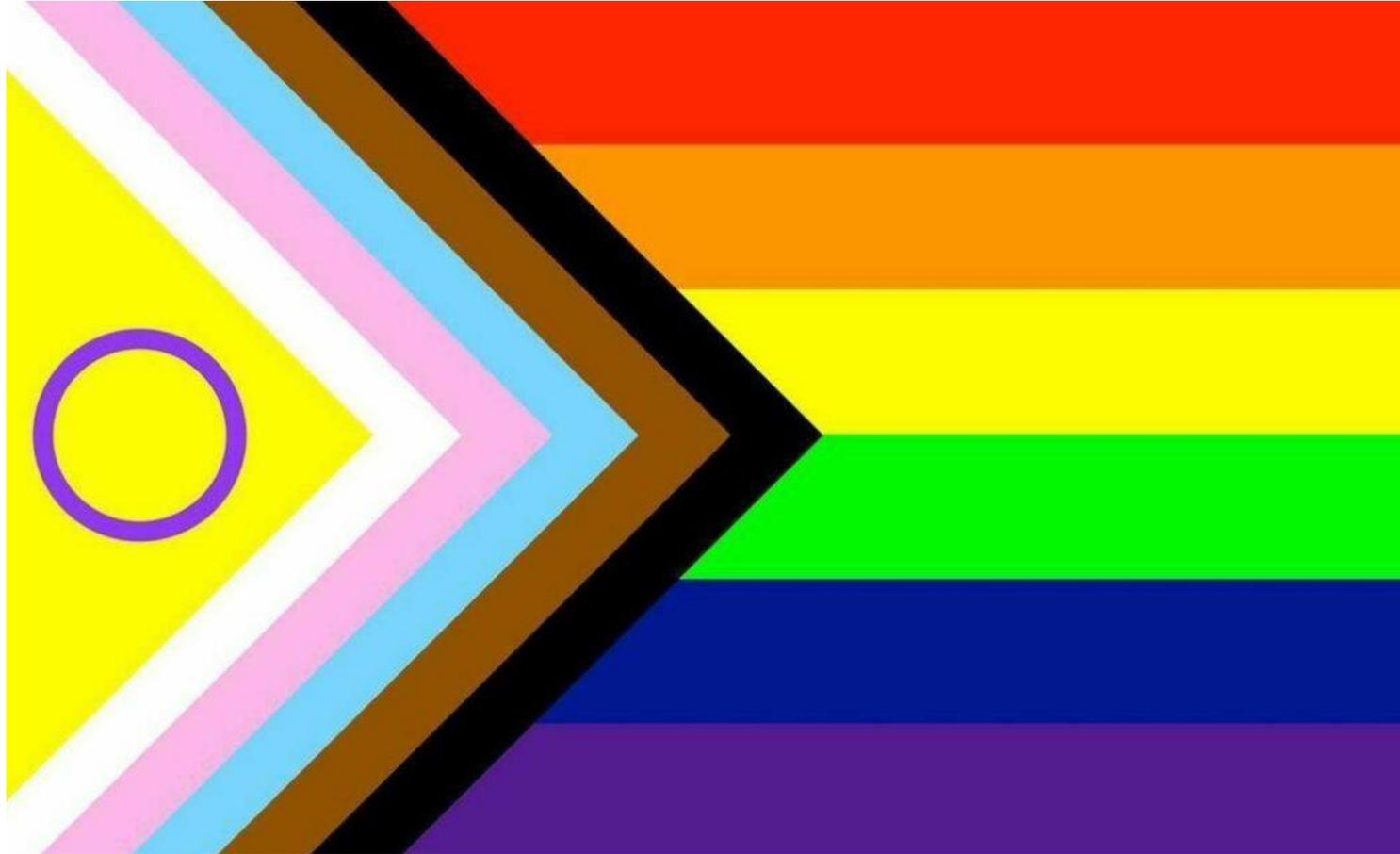
- Events in der Öffentlichkeit
- Kooperationen
- Social Media

Bildung

- Infoabende
- Workshops
- Angebote an Bildungsstätten
- Vorträge

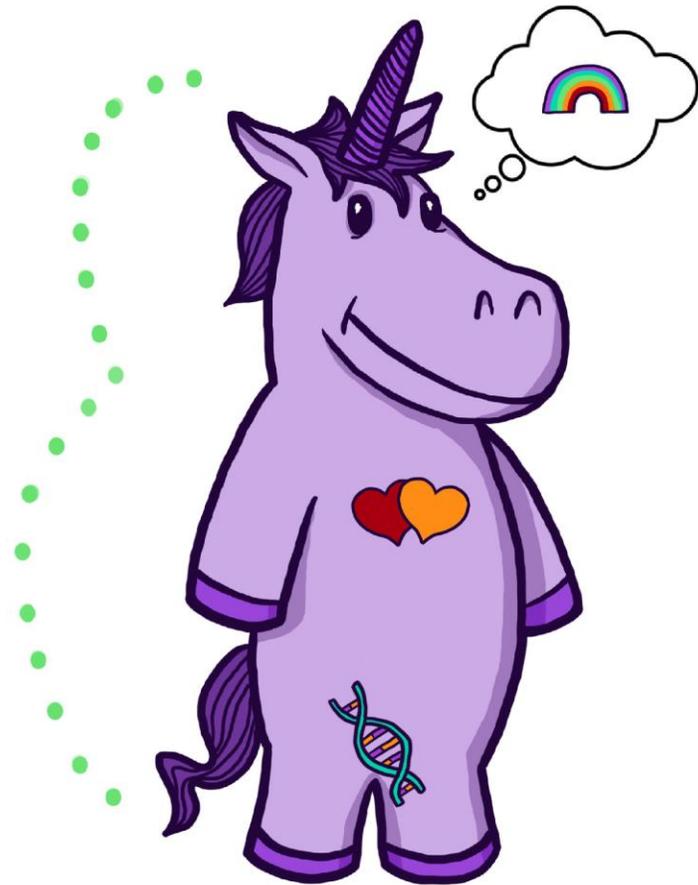
**Prozess der Organisationsentwicklung
innerhalb des Vereins**

sexuelle und geschlechtliche Vielfalt



Das Gender Unicorn

Graphic by:
TSER
Trans Student Educational Resources

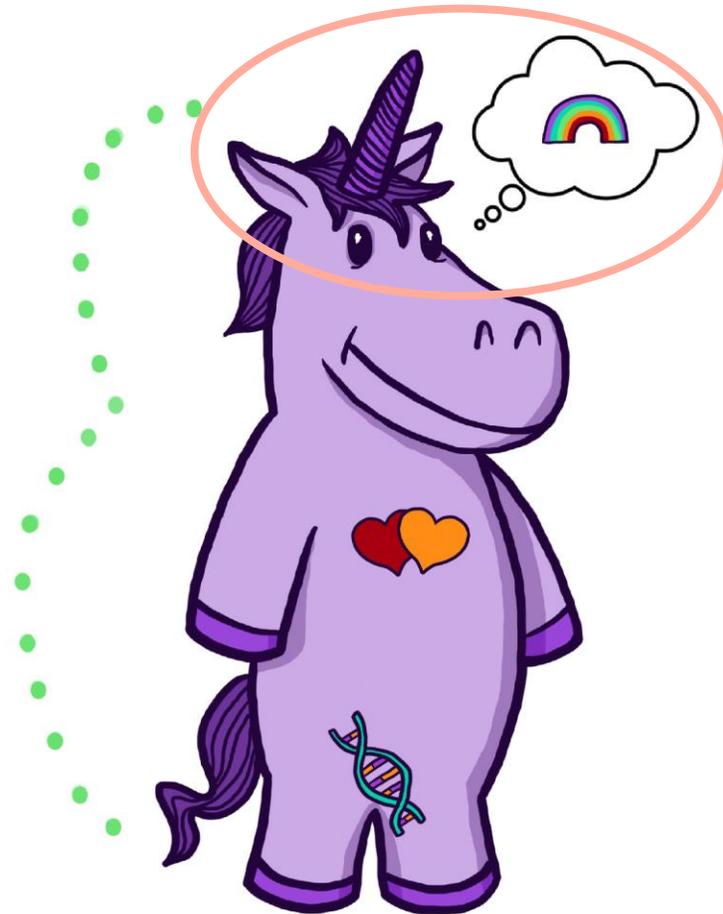


To learn more, go to:
www.transstudent.org/gender

Design by Landyn Pan and Anna Moore

Das Gender Unicorn

Graphic by:
TSER
Trans Student Educational Resources



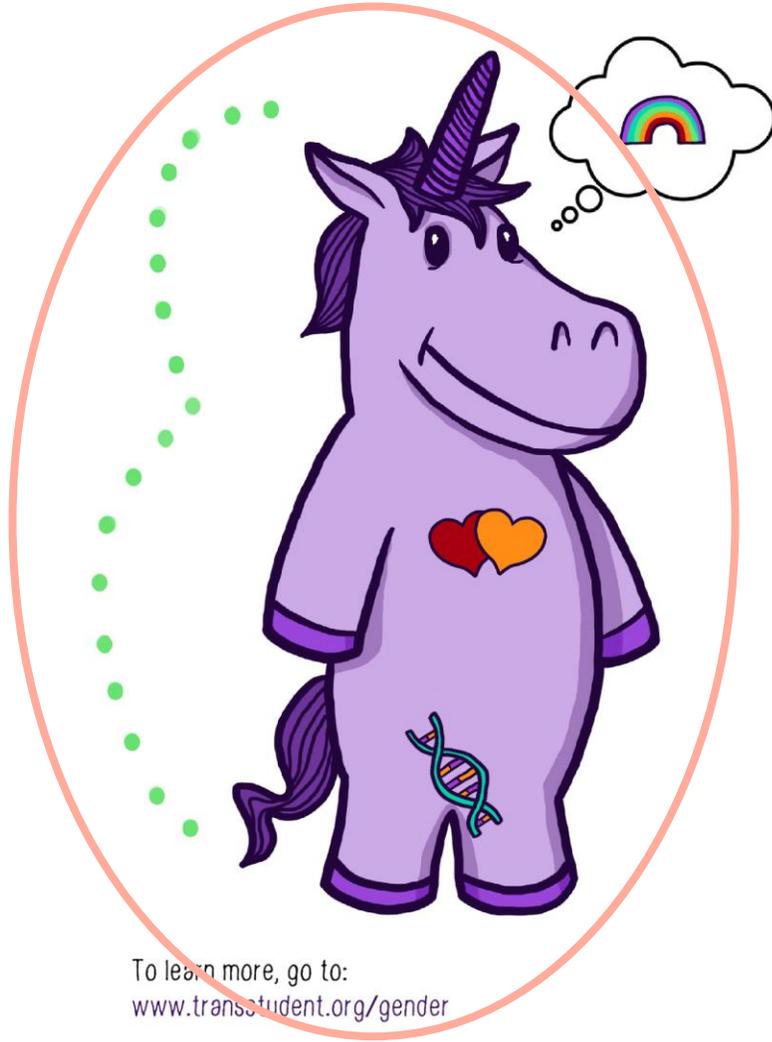
 Geschlechtsidentität (wie fühle ich mich?)

-  weiblich/Frau/Mädchen
-  männlich/Mann/Junge
-  andere Geschlechter

To learn more, go to:
www.transstudent.org/gender

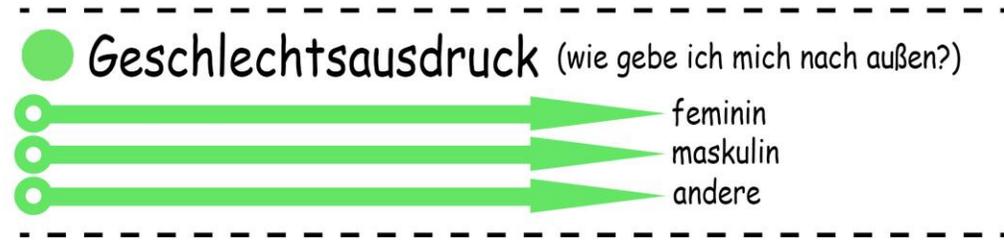
Design by Landyn Pan and Anna Moore

Das Gender Unicorn



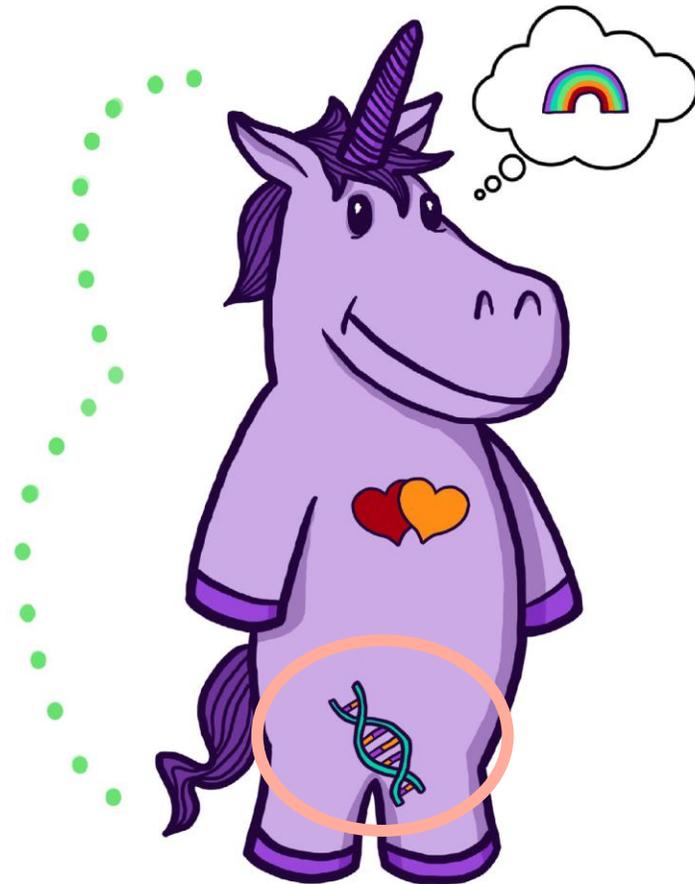
To learn more, go to:
www.transstudent.org/gender

Design by Landyn Pan and Anna Moore



Das Gender Unicorn

Graphic by:
TSER
Trans Student Educational Resources



Bei der Geburt zugewiesenes Geschlecht

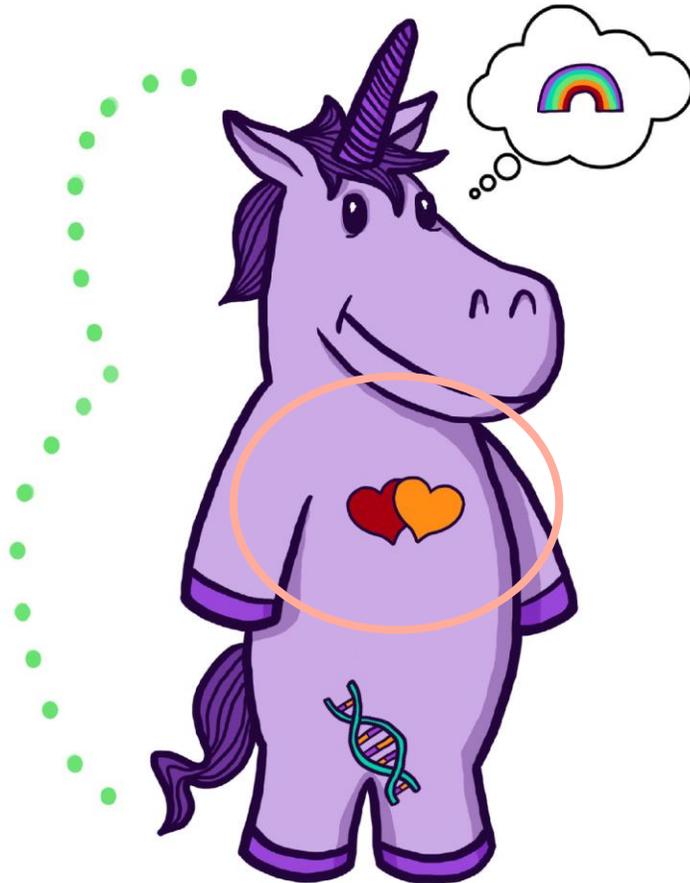
weiblich	männlich	inter*
●	●	●

To learn more, go to:
www.transstudent.org/gender

Design by Landyn Pan and Anna Moore

Das Gender Unicorn

Graphic by:
TSER
Trans Student Educational Resources



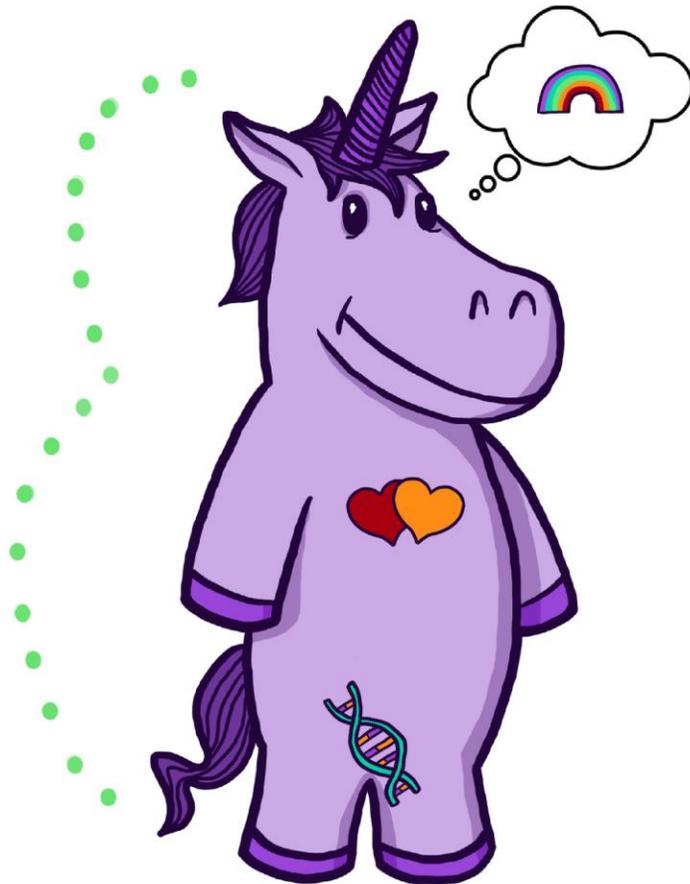
To learn more, go to:
www.transstudent.org/gender

Design by Landyn Pan and Anna Moore



Das Gender Unicorn

Graphic by:
TSER
Trans Student Educational Resources



To learn more, go to:
www.transstudent.org/gender

Design by Landyn Pan and Anna Moore

Geschlechtsidentität (wie fühle ich mich?)

- weiblich/Frau/Mädchen
- männlich/Mann/Junge
- andere Geschlechter

Geschlechtsausdruck (wie gebe ich mich nach außen?)

- feminin
- maskulin
- andere

Bei der Geburt zugewiesenes Geschlecht

weiblich



männlich



inter*



Sexuell angezogen von

- Frauen
- Männern
- anderen Geschlechtern

Romantisch angezogen von

- Frauen
- Männern
- anderen Geschlechtern

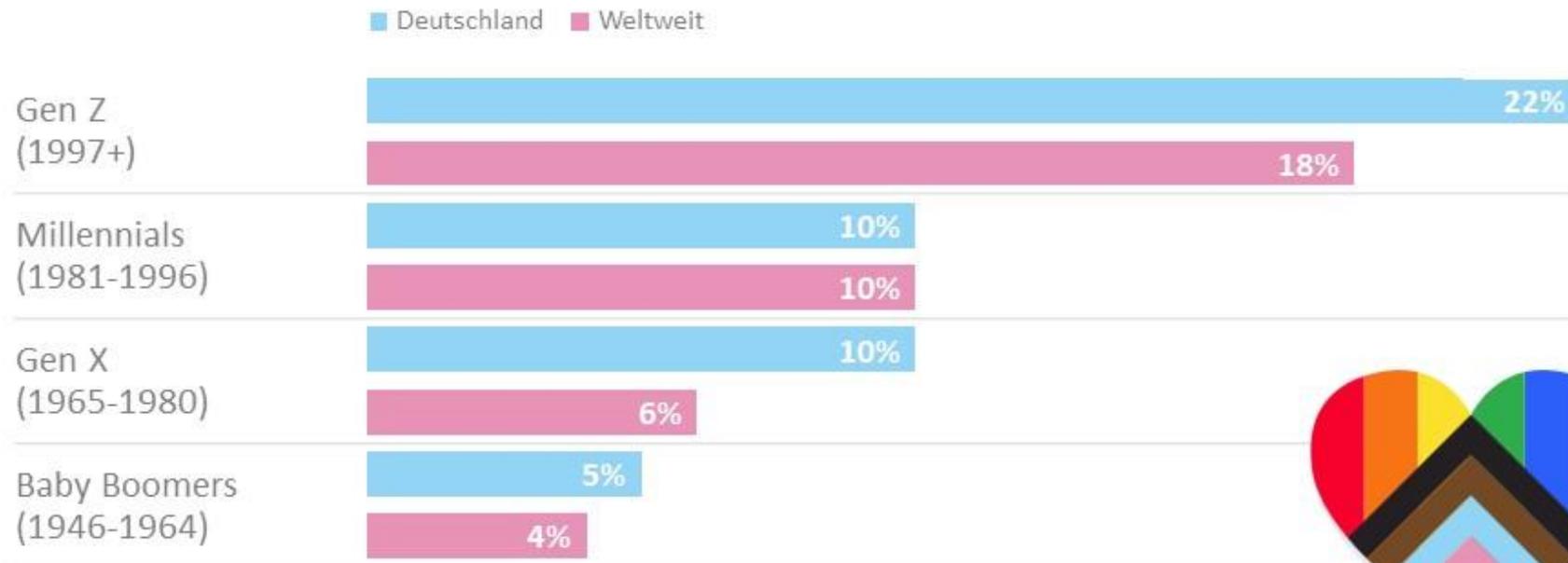
sexuelle und geschlechtliche Vielfalt

LSBTIQ*

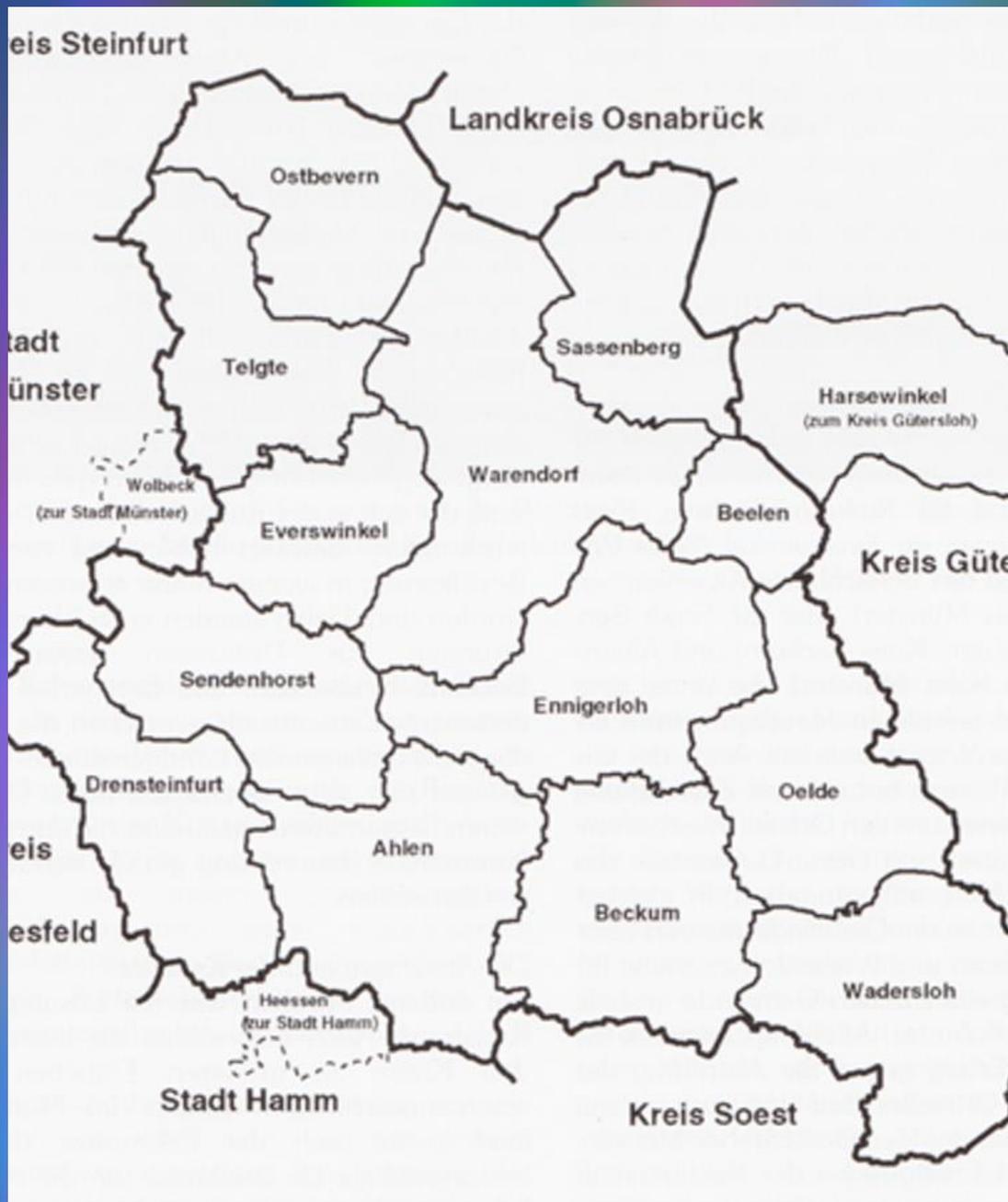
LGBTQIA+

Ipsos Pride 2023-Studie: 22 Prozent der Gen Z in Deutschland identifizieren sich als LGBT+

Anteil derjenigen Befragten an der Gesamtbevölkerung, die sich selbst als lesbisch oder schwul, bisexuell, pansexuell oder omnisexuell, asexuell, transgender, nicht-binär, nicht geschlechtskonform, genderfluid oder anders als die Kategorien männlich oder weiblich beschreiben.



Quelle: »LGBT+ Pride 2023«. Ipsos Global Advisor-Studie unter 22.514 Personen aus 30 Ländern im Alter von 16 bis 74 Jahren. Auszug Deutschland: n=1.000 Befragte. Feldzeit: 17. Februar bis 03. März 2023.



Angebote im Kreis Warendorf

Bevölkerung: 277.783 (2019)

Fläche: 1.317 km²

Stadt Münster

Einwohner: 320.946 (2022)

Fläche: 303,28 km²

Kreis Paderborn

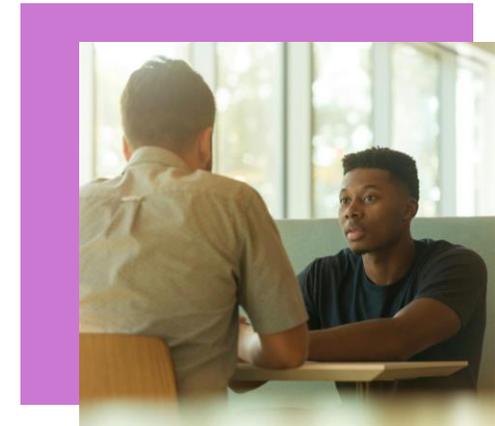
Bevölkerung: 306.890 (2019)

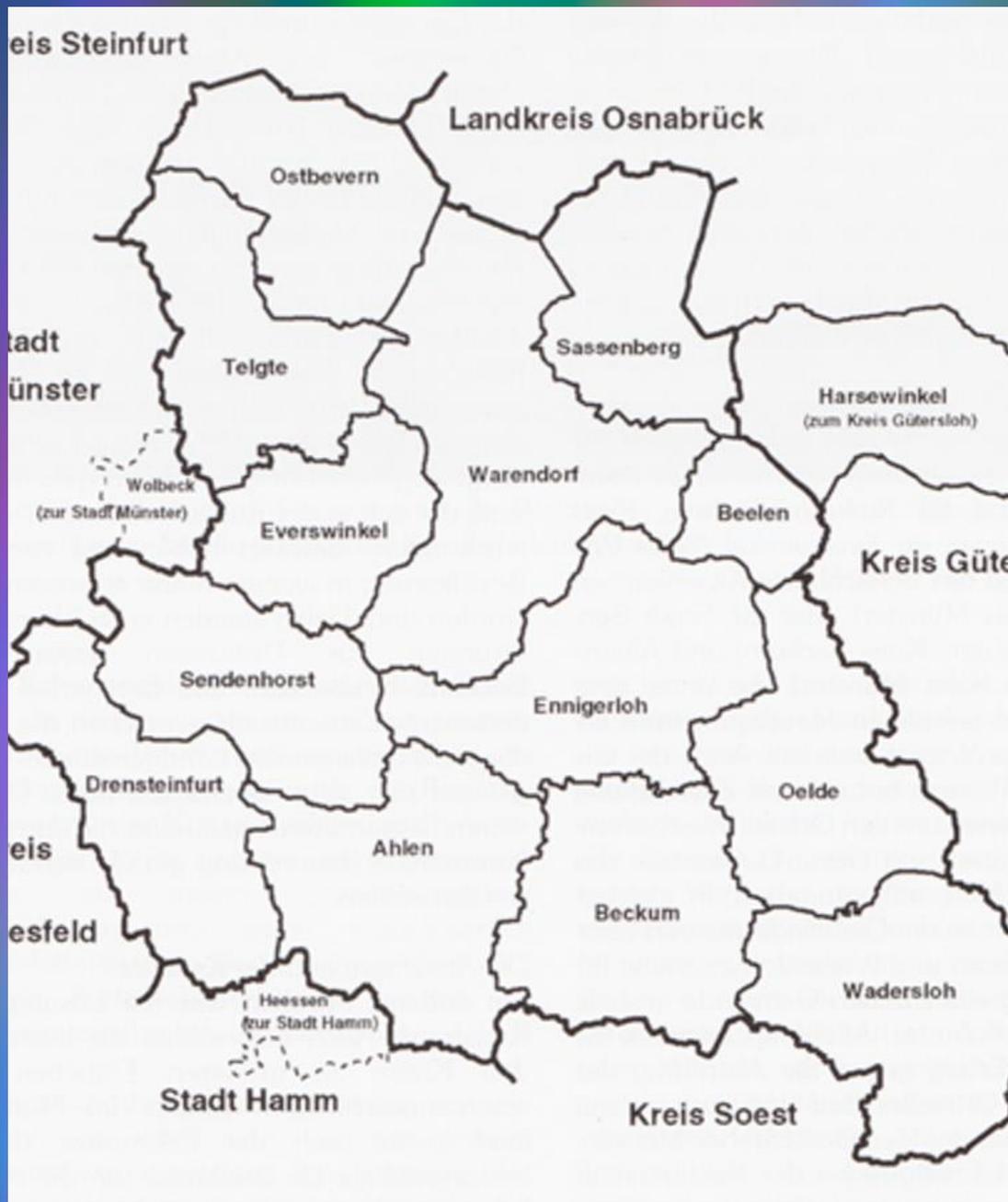
Fläche: 1.245 km²

Angebote im Kreis Warendorf

- 3 queere Jugendtreffs (Ahlen, Neubeckum, Warendorf)
- Projekt vielfältIQ* (kreisweit)
- Aidshilfe Ahlen (kreisweit)
- trans* Selbsthilfegruppe (Oelde)
- (Gleichstellungsstellen im Kreis)

- Queerer Stammtisch „Beers for Queers“ in Warendorf
- Pride Night in Peter's Pub in Beckum





Angebote im Kreis Warendorf

Ca. 30.556 LSBTIQ* Menschen

→ Zu wenig Angebote und nur bestimmte Zielgruppen im Blick



Kooperationen mit der Gleichstellung Beckum

- 05.03.24: Filmveranstaltung im Rahmen des internationalen Frauentages
- 17.05.24: Flaggenhissung am Rathaus im Rahmen des IDAHOBIT*



Coming Out Days

27. September - 13. Oktober 2024

Vielfältige Wege gestalten! - Die Aktionswochen zu queeren Themen im ländlichen Raum

Teilnehmende Städte und Gemeinden



Scanne hier und erfahre, welche Aktionen in deiner Nähe stattfinden!

Die komplette Übersicht aller Veranstaltungen auch außerhalb des Kreises Warendorf findet ihr auf www.rosastrippe.net/blick



Zusammengestellt von Projekt



Coming Out Days

- In Kooperation mit der Landesfachstelle blick*
- Aktionen rund um den Coming Out Day am 11.10.
- Veranstaltungen in der Öffentlichkeit für Solidarität
- Ermutigen für eigenes Coming Out

Beckum mit 5 Veranstaltungen dabei



RESPECT!

Was bald noch passiert...

Die RESPECT!-Kampagne kommt in den Kreis Warendorf und auch nach Beckum

- Niedrigschwellige Möglichkeit Sichtbarkeit zu stärken
- Queerfreundliche Räume schaffen
- Verweis an Unterstützungs- und Beratungsangebote
- Alle öffentlichen Orte können mitmachen!

→ Projekt vielfältIQ* als lokale Koordinationsstelle



Sie sind hier: Startseite | Bildung & Soziales | Soziales | LSBTIQ*

LSBTIQ* in der Stadt Sendenhorst

Die Abkürzung LSBTIQ* steht für Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transgender, Intergeschlechtliche, Queere und weitere Geschlechtsidentitäten. Dieser Begriff wird häufig in Industrieländern und im Zusammenhang mit Menschenrechten verwendet. Die englische Abkürzung LGBTIQ+ ist ebenfalls geläufig.

Menschen, deren sexuelle Orientierung oder Geschlechtsidentität nicht den gesellschaftlichen Mehrheitsnormen entspricht, erfahren in vielen Ländern rechtliche Diskriminierung und gesellschaftliche Ausgrenzung. Sie sind zudem einem erhöhten Risiko von körperlicher und verbaler Gewalt ausgesetzt. Daraus resultierend leiden überdurchschnittlich viele LSBTIQ*-Personen an schweren psychischen Erkrankungen, wie Depressionen und Suizidalität. Dies macht den erhöhten Unterstützungsbedarf deutlich. Schätzungen zufolge fühlen sich mindestens zwei bis zehn Prozent der Bevölkerung zur LSBTIQ*-Gemeinschaft zugehörig.

Die Stadt Sendenhorst setzt sich für Gleichberechtigung und Akzeptanz aller Menschen ein, unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung oder Geschlechtsidentität. Wir erkennen die Bedeutung einer inklusiven Gemeinschaft an, in der sich alle sicher und willkommen fühlen kann.

LSBTIQ*-Personen stehen oft vor besonderen Herausforderungen, insbesondere in ländlichen Gebieten. Diese reichen von Diskriminierung und sozialer Isolation bis hin zu mangelndem Zugang zu unterstützenden Ressourcen, wie z.B. spezifischer medizinischer Versorgung und Beratungsangeboten. Die Stadt Sendenhorst arbeitet aktiv daran, diesen Herausforderungen entgegenzuwirken und eine offene und unterstützende Umgebung für alle Bürger*innen zu schaffen.

Hier finden Sie wichtige Informationen und Ressourcen zum Thema LSBTIQ*.



Kultur	+
Schulen	+
Bildung	+
Familie	+
Soziales	-
Kirchengemeinden	
Apotheken & Notdienste	
Beratungsstellen	
Stiftungen	
Ehrenamt	
LSBTIQ*	
Flüchtlinge	
Finanzielle Leistungen	
DAF-Depot	
Integrationsarbeit	
Verbraucherberatung	
Jugend	+



Angebote und Anlaufstellen

Beratungsstellen, Gruppen und Initiativen: In Sendenhorst und Umgebung gibt es mehrere Beratungsstellen, die LSBTIQ*-Personen und ihre Angehörigen unterstützen.

Weitere Informationen und Anlaufstellen in Nordrhein-Westfalen: In NRW gibt es vielfältige Anlaufstellen und Hilfsangebote. Informationsmaterialien können kostenfrei bestellt werden.

**VIELEN DANK FÜRS
ZUHÖREN UND
MITMACHEN!**



f  @projekt.vielfaeltiq

